

BÖHMFELD *Aktuell*



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE BÖHMFELD
Gemeinde Böhmfeld - Hofstetter Straße 3 - 85113 Böhmfeld - www.boehmfeld.eu

Frohe  Ostern





Wir sind für Sie erreichbar:

Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim:

Telefon: 0 84 58/39 97-0

Email: poststelle@eitensheim.de

Montag-Freitag: 7.30–12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich:

15.00–18.00 Uhr

Wertstoffhof Böhmfeld:

Mittwoch: 16.30–18.00 Uhr

Samstag: 9.30–12.00 Uhr

Grüngutannahme:

Samstag: 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch: 16.00–17.00 Uhr

(nur von März bis November)

Impressum:

Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Böhmfeld

Herausgeber:

Gemeinde Böhmfeld

Hofstetter Straße 3

85113 Böhmfeld

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Böhmfeld

Redaktion: Gemeinde Böhmfeld

Satz: Petra Halsner

Bilder: s. Bilduntertitel

Titelbild: Petra Halsner

Grafiken soweit nicht anders

angegeben: Pixabay

Auflage: 750

Druck: Druckerei Schaffer, Regen

Nächste Ausgabe: Sommer 24

Beiträge bitte an:

mitteilungsblatt@eitensheim.de

<i>Neuigkeiten zu Kinderreisepässen</i>	5
<i>Die Abteilung „Bauverwaltung“ der VG stellt sich vor</i>	6
<i>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VG</i>	8
<i>Notrufnummern</i>	9
<i>Bundesweiter Warntag 2024</i>	11
<i>Aus der Gemeinde</i>	12
<i>Seniorenachmittag im Gemeinschaftshaus</i>	15
<i>Unser Wasser - kostbare Ressource</i>	16
<i>Hurra, endlich wieder Faschingszeit</i>	18
<i>Rückblick auf den Adventsmarkt im Kotterhof</i>	20
<i>Termine der Böhmfelder Vereine und Gruppierungen</i>	21
<i>Krankenpflegeverein – Rückblick und Ausblick</i>	22
<i>Tennisabteilung des FC Böhmfeld startet in die Saison 2024</i>	24
<i>FC Böhmfeld</i>	26
<i>Angebote Böhmfelder Vereine für Jugendliche ab 12 Jahre</i>	28
<i>Neue Schützenkönige vorgestellt</i>	30
<i>Strohschießen 2024</i>	31
<i>Gar nicht spießig – Susi und die Spießler im Kotterhof</i>	32
<i>Maibaumaufstellen am 1. Mai</i>	33
<i>Danke - Ferienprogramm</i>	33
<i>50 Jahre Böhmfelder Bergbläser</i>	34
<i>Tag der offenen Tore</i>	36

Liebe Böhmfelderinnen, liebe Böhmfelder,

zum Jahresbeginn 2024 konnten schon etliche Projekte vorangebracht werden. Die Arbeiten zum Gemeinschaftshaus sind größtenteils abgeschlossen und wir alle freuen uns auf die feierliche Einweihung am 14. April. Auch der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau durch die Telekom kommt gut voran. Voraussichtlich werden spätestens im Sommer die jeweiligen Haushalte die neue, schnelle Glasfaserverbindung nutzen können. Auch einige kleinere Vorhaben wurden oder werden zeitnah umgesetzt: es entstanden neue Fahrradständer an der Schule, das Sickerbecken für das BG Im Lehen in Richtung Hofstetten wurde fertiggestellt, die Reinigung des Allwetterplatzes und ein neuer, größerer Briefkasten am Kotterhof wurde beauftragt.



Geschockt waren wir alle, als in den frühen Morgenstunden des 8. Februar ein lauter Knall Böhmfeld erschütterte. Die Sprengung des Geldautomaten in der ehemaligen Sparkassenfiliale machte uns alle fassungslos. Hier möchte ich mich bei allen beteiligten Organisationen herzlichst bedanken. Die Zusammenarbeit bei diesem außergewöhnlichen Ereignis klappte hervorragend. Mein Dank gilt der Polizei, den beteiligten Feuerwehren, dem BRK, dem örtlichen Bauhof, den Verantwortlichen der Sparkasse vor Ort und auch der Metzgerei Böhmfelder, die sich um die Verpflegung der Einsatzkräfte gekümmert hat. Erfreulich in diesem Zusammenhang ist zu vermelden, dass die Bargeldversorgung in Böhmfeld in einigen Monaten wieder gesichert ist. Am Dorfplatz wird ein neuer Outdoor-Bankautomat installiert. Aufgrund der langen Lieferzeiten des Gerätes müssen wir uns aber leider noch ein wenig gedulden.

Auch die Aktion Saubere Landschaft war wieder ein voller Erfolg, so dass nun auch die Wege und Plätze rund um Böhmfeld bereit sind für den nahenden Frühling. Allen Helferinnen und Helfern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Die vom Bund Naturschutz und Wasserzweckverband organisierte Ausstellung „Unser Wasser – kostbare Ressource“ war ebenfalls sehr gut besucht. Durch intensive Vorbereitung konnte hier eine wirklich sehr interessante Ausstellung über 2 Wochenenden zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlocken.

Die Böhmfelder Vereine und Gruppierungen haben auch im Jahr 2024 wieder einige Veranstaltungen und Festlichkeiten geplant, so zum Beispiel das Jubiläum der Böhmfelder Bergbläser, das alljährliche Maibaumaufstellen, das Jubiläum vom Haus für Kinder oder die schon traditionelle Vatertagsfeier des FCB. Unterstützen Sie auch weiterhin unsere Vereine und Gruppierungen, damit sich was rührt in Böhmfeld.

Bei Fragen rund um die Gemeindepolitik scheuen Sie sich nicht, sprechen Sie mich an!

Bis dahin, bleiben Sie gesund!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Na.' with a long horizontal stroke extending to the right.

Bürgermeister Jürgen Nadler



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

bdr.

RECHTZETIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



**Bei Fragen wählen Sie die 115
oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde:**

Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim

Eichstätter Straße 8 – 85117 Eitensheim – Zimmer Nr. 3

Tel. 0 84 58/39 97-14, 0 84 58/39 97-15

E-mail: poststelle@eitensheim.de

www.eitensheim.de – www.boehmfeld.eu



Neuigkeiten zu Kinderreisepässen

Seit dem 1. Januar werden keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt. Sie können für Ihre Kinder jedoch - unabhängig vom Alter - weiterhin Reisepässe oder Personalausweise mit mehrjähriger Gültigkeit beantragen.



Mit dem Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens wurde der Kinderreisepass zum 01.01.2024 abgeschafft. Deshalb können seit 1. Januar keine neuen Kinderreisepässe mehr ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Auch eine Eintragung des Kindes in den Pass der Eltern ist nicht mehr möglich.

Deshalb benötigen Kinder (ab Geburt) zum Grenzübertritt auf jeden Fall ein eigenes Reisedokument („Eine Person – ein Pass“).

Für die Beantragung benötigen Sie:

- Gültige Ausweisdokumente (Personalausweis/Reisepass) der Mutter oder des Vaters
- 1 aktuelles biometrisches Passfoto des Kindes
- Augenfarbe und Größe des Kindes
- Einverständniserklärung beider Eltern (diese finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter „Formulare, Merk-

blätter und interessante Links“ → Z → „Zustimmung durch gesetzliche Vertreter“)

- Ab dem 6. Lebensjahr sind für die Ausstellung des Personalausweises und des Reisepasses Fingerabdrücke abzugeben. Ab dem 10. Lebensjahr ist auch die Unterschrift des Kindes erforderlich.

Eine Online-Antragstellung ist nicht möglich. Sie können jederzeit während der Öffnungszeiten (auch ohne Voranmeldung) persönlich in der VG Eitensheim vorbeikommen und den Reisepass dort direkt beantragen. Reisepässe und Personalausweise von Personen unter 24 Jahren sind maximal 6 Jahre gültig.

Bitte beachten Sie: Nach Auskunft des Bundesministeriums des Innern dauert es in der Regel mindestens 3 Wochen ab Antragstellung, bis Sie den Reisepass beim Bürgeramt abholen können. In den Sommermonaten kann es aber auch mehrere Wochen dauern.

Der Personalausweis genügt für Reisen innerhalb der Europäischen Union, nach Norwegen, Island, in die Schweiz und nach Liechtenstein sowie in die Türkei.

Der Reisepass ist in der Regel außerhalb der EU erforderlich (auch Großbritannien!).

Welche Reisedokumente im Einzelfall erforderlich sind, entnehmen Sie bitte den Reise- und Sicherheitshinweisen auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes.



Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiterinnen

Brigitte Pollich, Daniela Fixmer oder Isabel Werfl –

Zimmer Nr. 3 – Tel. 0 84 58/39 97-14, 0 84 58/39 97-15



Die Abteilung „Bauverwaltung“ der VG stellt sich vor

Nicht nur Bauanträge landen auf den Tischen der Bauverwaltung – umgangssprachlich gerne „Bauamt“ genannt. Die Mitarbeitenden bearbeiten ein breites Aufgabenfeld, das wir Ihnen in aller Kürze aufzeigen.

Zunächst dürfen wir Ihnen aber die Kolleginnen und Kollegen der Bauverwaltung vorstellen.



Unser Neuzugang im Bauamt Teresa Etsberger mit ihren Kollegen Nicole Kraus und Geschäftsstellenleiter Alfred Regler. Zusammen mit Laura Tyroller (nicht auf dem Bild) kümmern sie sich um die Bauverwaltung.

Foto: Petra Halsner

Zu ihren Aufgaben gehören z.B.

- ▶ Allgemeine Bauverwaltung
 - Bearbeitung der Bauanträge
 - Gemeindlicher Hoch- und Tiefbau, aktuell z. B. Gemeinschaftshaus, Bauhof
 - Erschließung von Baugebieten
 - Straßenbenennung und Hausnummerierung

- Ausschreibung und Vergabe von Planungs- und Bauleistungen
- Beratung von Bauherren

▶ Bauleitplanung

- Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen
- Änderung Flächennutzungsplan

▶ Liegenschaften

- Verwaltung bebauter und unbebauter Grundstücke, z. B. Wartungsverträge, Reparaturen
- Bearbeitung von Anträgen auf Straßensperrung (Verkehrsrechtliche Anordnung)

Digitaler Bauantrag

Mit Stichtag vom 1. Dezember 2023 gelten für die Einreichung von Bauanträgen folgende Änderungen:

- Durch die Einführung des digitalen Bauantrages trat ein Zuständigkeitswechsel bei der Antragstellung für Bauanträge, Bauvoranfragen und Abgrabungsanträge ein. Digitale und papiergebundene Anträge sind deshalb jetzt nicht mehr über die Gemeinde einzureichen, sondern direkt beim Landratsamt als untere Bauaufsichtsbehörde.
- Für die Gemeinde Eitensheim ist dies: Landratsamt Eichstätt, Dienstleistungszentrum Lenting, Bahnhofstraße 16, 85101 Lenting.

- Für die Gemeinde Böhmfeld: Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt.
- Bauanträge im Genehmigungsverfahren, Anträge auf isolierte Befreiungen vom Bebauungsplan sowie auf isolierte Abweichung von örtlichen Bauvorschriften sind nach wie vor bei der Gemeinde einzureichen. Diese werden nach der Bearbeitung durch die Gemeinde als E-Akte beim Landratsamt archiviert.

Wie werden die im Landratsamt abgegebenen Anträge weiter bearbeitet?

Die Anträge werden zunächst erfasst bzw. gescannt und unverzüglich mittels eines internen Bauprogramms an die jeweilige Gemeinde übermittelt. Diese hat dann innerhalb der gesetzlichen zwei-Monats-Frist die Möglichkeit, über das gemeindliche Einvernehmen zum jeweiligen Bauantrag zu entscheiden.

Parallel dazu erfolgt durch das Landratsamt die bauordnungsrechtliche Prüfung.

Formulare - Merkblätter und Interessante Links zum Thema „Bauamt“

Auf der Homepage der Gemeinde finden Sie zahlreiche Formulare und Merkblätter; einfach auf dem Butten „Bürger-Service-Portal“ klicken

- ◆ Antrag auf Bauwasseranschluss
- ◆ Anzeige der Fertigstellung
- ◆ Sondernutzung von Straßen
- ◆ Verkehrsregelnde Maßnahme bei einer Baustelle



Wichtige Mitteilung des Landratsamtes Eichstätt

Im Donaukurier sowie Eichstätter Kurier wurde am 5. März ein Artikel zum Thema „Wohin mit den Farbeimern“ veröffentlicht. Das stimmt nicht mit dem Vorgehen im Landkreis Eichstätt überein.

Farbeimer dürfen restentleert in den Gelben Sack. Farbe die noch flüssig ist, muss getrocknet werden und kann anschließend im Restmüll entsorgt werden. Dosen, Tuben (aus Metall), Spraydosen (leer und drucklos) und Weißblech werden in dem Dosencontainern entsorgt. Spraydosen (mit Restinhalt) sowie Lacke (mit Restinhalt) werden bei der Problem Müllsamm lung angenommen.

Die Abfallwirtschaft ist seit dem 15. März 2024 unter der Nummer 0 84 21/70-14 00 erreichbar. Die bisherige Nummer 0 84 21/70-295 wurde zum 15. März abgeschaltet.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VG

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den dazugehörigen Bereichen.

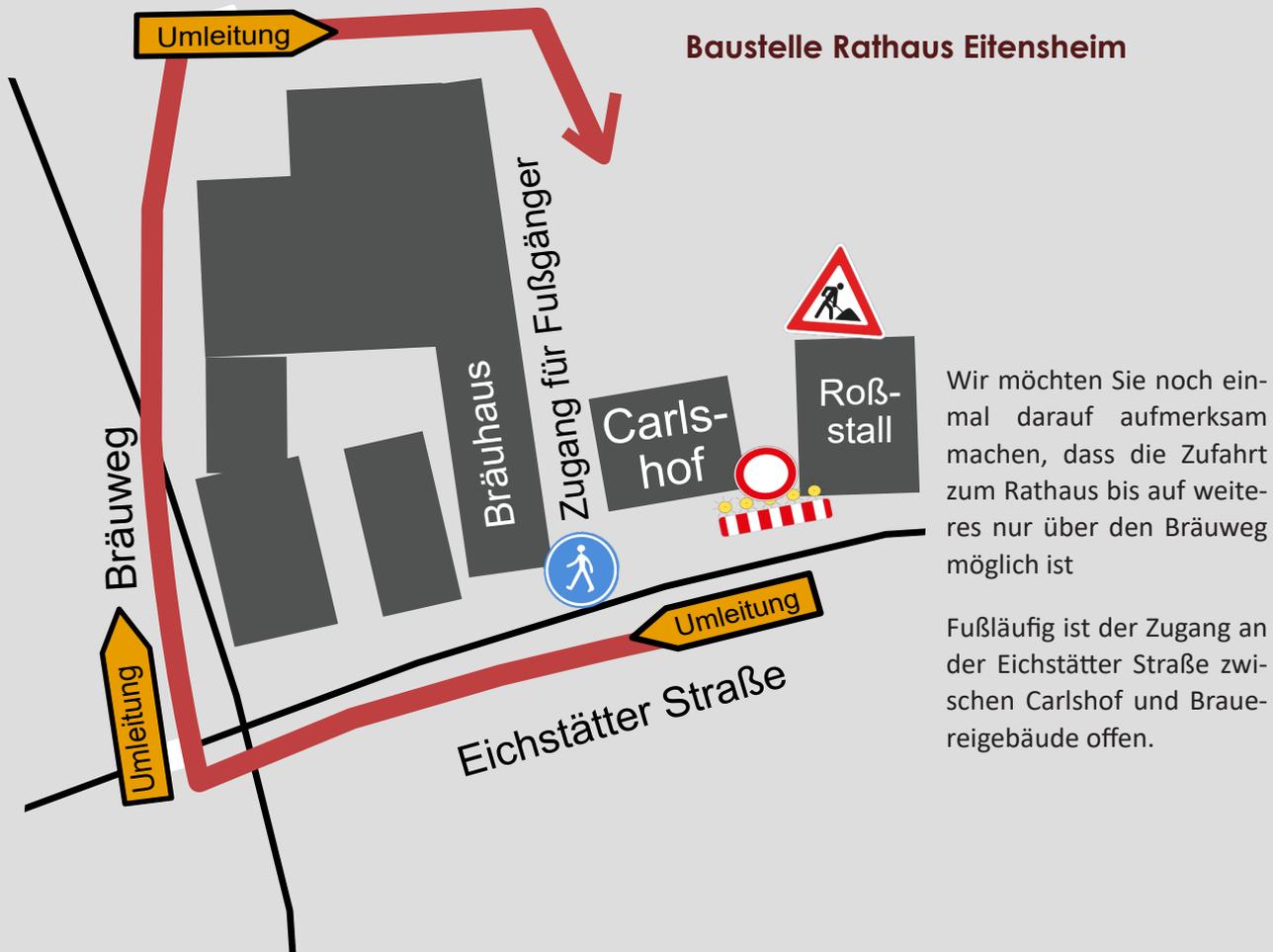
Diepold, Manfred	VG-Vorsitzender 1. Bürgermeister Eitensheim	0 84 58 / 3997 – 22 manfred.diepold@eitensheim.de
Eichinger, Alexandra	Kasse	0 84 58 / 3997 – 26 alexandra.eichinger@eitensheim.de
Erlenbach, Roland	Kämmerei, Gewerbesteuer	0 84 58 / 3997 – 18 roland.erlenbach@eitensheim.de
Etsberger, Teresa	Bauamt, Hoch- und Tiefbau	0 84 58 / 3997 – 29 teresa.etsberger@eitensheim.de
Fixmer, Daniela	Standesamt, Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbeamt, Fundamt	0 84 58 / 3997 – 14 daniela.fixmer@eitensheim.de
Halsner, Petra	Zweckverband zur Wasserversorgung der Böhmfelder Gruppe Mitteilungsblatt	0 84 58 / 3997 - 25 petra.halsner@eitensheim.de mitteilungsblatt@eitensheim.de
Heigl, Beate	Sekretariat Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/ Kanal, Hundesteuer, Pachten	0 84 58 / 3997 – 0 beate.heigl@eitensheim.de
Kraus, Nicole	Bauamt, Hoch- und Tiefbau	0 84 58 / 3997 – 24 nicole.kraus@eitensheim.de
Nadler, Jürgen	1. Bürgermeister Böhmfeld	0 84 58 / 3997 – 12 juergen.nadler@eitensheim.de
Natzer, Helga	Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser/ Kanal, Hundesteuer, Pachten	0 84 58 / 3997 – 19 helga.natzer@eitensheim.de
Pfaffel, Elke	Zentrale Verwaltungstätigkeiten, Homepage	0 84 58 / 3997 – 23 elke.pfaffel@eitensheim.de
Pollich, Brigitte	Friedhofsverwaltung, Renten, Schwerbehindertenausweise	0 84 58 / 3997 – 15 brigitte.pollich@eitensheim.de
Regler, Alfred	Geschäftsleitung, Bauamt	0 84 58 / 3997 – 17 alfred.regler@eitensheim.de
Scholl, Belinda	Kasse	0 84 58 / 3997 – 13 belinda.scholl@eitensheim.de
Tyroller, Laura	Bauamt, Wahlamt	0 84 58 / 3997 – 16 laura.tyroller@eitensheim.de
Werfl, Isabel	Standesamt, Einwohnermeldeamt, Passamt, Gewerbeamt, Fundamt	0 84 58 / 3997 – 21 isabel.werfl@eitensheim.de

Notrufnummern

112 – 19222 – 116 117 – welche Notfallnummer brauche ich wann?

Rufnummer	Wen erreiche ich dort?	Für welche Symptome
112	Rettungsdienst, für akute, eventuell lebensbedrohliche Zustände	Ohnmacht, Unfälle mit schweren Verletzungen, großer Blutverlust, allergischer Schock, Anzeichen von Herzinfarkt oder Lungenembolie, mögliche Symptome eines Schlaganfalls, starke Schmerzen (ähnlich Geburtswehen)
19 222	Alle anderen Hilfeersuche, bei denen ein Patient in Begleitung von medizinischem Fachpersonal transportiert werden muss	Krankenbeförderung, Krankentransporte bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen, geplante Fahrten von der Wohnung ins Krankenhaus
116 117	Ärztlicher Bereitschaftsdienst, für nicht lebensbedrohliche Zustände, der als Vertretung ihres Hausarztes kommt	Grippaler Infekt mit Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen, HNO-Infekte, Magen-Darm-Infekte mit Brechdurchfall, Infektionskrankheiten, Harnwegsinfekte, Migräne, Hexenschuss, leichte Schmerzen

Quelle: Deutsches Rotes Kreuz



Die Ergebnisse des Krankenhausgutachtens in der Region:

Zauberwort „Zusammenarbeit“

Abgestimmtes Klinik-Angebot für eine wohnortnahe medizinische Versorgung

Der Schlüssel zu einer zukunftsfähigen medizinischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger liegt in der regionalen Zusammenarbeit. Statt um die Patienten zu konkurrieren, sollen sich die kommunalen Kliniken in den Landkreisen Eichstätt, Pfaffenhofen und Neuburg-Schrobenhausen sowie der Stadt Ingolstadt künftig bei ihren Leistungsangeboten abstimmen.

Das jetzt vorgestellte Gutachten zur „Entwicklung einer standortübergreifenden Medizinstrategie für die Kliniken in der Region 10“ schlägt ein Nabe-Speichen-Modell vor. Dabei fungiert das Klinikum Ingolstadt als Nabe, deren Aufgabe es ist, vor allem die schweren Fälle zu

versorgen. Rundherum liegen Krankenhäuser und Gesundheitszentren, die durch ihre jeweiligen Spezialisierungen als „Speichen“ das gesamte Rad stabilisieren (siehe Grafik unten). Diese Speichen tragen auch zur flächendeckenden Notfallversorgung bei.

Krankenhausreform des Bundes befördert die Konzentration

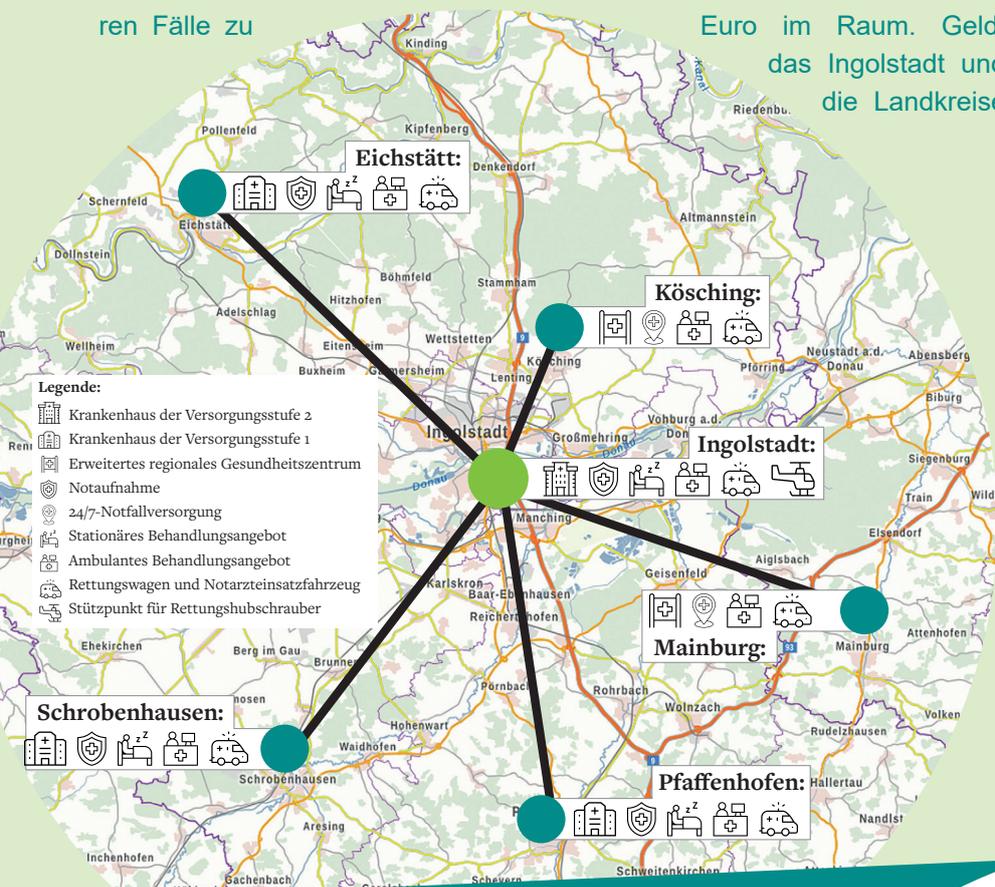
Zwei externe Einflussfaktoren sind der Grund für den Änderungsbedarf an der Klinik-Landschaft in der Region: Die Finanzierung des Gesundheitssystems reicht für einen kostendeckenden Betrieb der Krankenhäuser nicht. Allein 2023 steht ein Defizit von rund 75 Millionen Euro im Raum. Geld, das Ingolstadt und die Landkreise

zuschließen müssen – Tendenz steigend. Geld, das an anderer Stelle für Soziales, Schulen oder den öffentlichen Nahverkehr fehlt.

Klinik-Vorstand Marco Fürsich nennt die geplante Krankenhausreform des Bundes als zweiten Grund, jetzt zu handeln. Dieses aktuell diskutierte Gesetzespaket hat die Konzentration stationärer Leistungen zum Ziel. Krankenhäuser müssen künftig für sogenannte Leistungsgruppen, in denen Behandlungen zusammengefasst sind, hohe Strukturanforderungen erfüllen. Dazu wird es Vorgaben zu Fallzahlen, der personellen Aufstellung und der technischen Ausstattung der Kliniken geben. „Erfüllen wir die Anforderungen nicht, verlieren wir einzelne oder mehrere Leistungsgruppen in der Region“, so Fürsich. Es gibt aber einen Lichtblick: „Vier Partner, die sich abstimmen, können deutlich mehr Leistungsgruppen in der Region halten als jede Klinik für sich allein.“

Gesundheitsversorgung in der Region aktiv gestalten

Die politischen Gremien Ingolstadts und der Landkreise haben die Ideen des Gutachtens bereits im Grundsatz gutgeheißen. Jetzt ist es an den Klinik-Verantwortlichen, die Art und Weise der Zusammenarbeit auszuhandeln. Dieser Prozess wird bis in die zweite Jahreshälfte hinein dauern.



Lesen Sie mehr zur Zukunft der Klinik unter www.kna-online.de



Kliniken
im Naturpark Altmühltal

Bundesweiter Warntag 2024

Am 14. März 2024 wurde in ganz Deutschland ein bundesweiter Probealarm durchgeführt – Auslösen der Sirene erstmals auch in Böhmfeld

In besonders gefährdeten Gebieten bzw. in der Umgebung von Einrichtungen mit besonderem Gefahrenpotential wird die Bevölkerung nicht nur durch Warn-Apps und Rundfunkdurchsagen gewarnt, sondern auch mit Sirenen.

Durch die Umstellung auf die digitalen Sirenen wurde am 14. März erstmalig auch in Böhmfeld der Warnton durch die Sirene ausgelöst. Als erste Gemeinde im Landkreis Eichstätt sind die Böhmfelder Sirenen über den zehn Kilometerradius hinaus zu hören. Nach und nach werden alle Sirenen im Landkreis mit dieser Technik ausgerüstet, um eine flächendeckende Sirenenwarnung zu gewährleisten.

Bitte stellen Sie sich auch für die Zukunft auf die Alarmierung durch die Warntöne der Sirene ein. Der Alarm soll dazu beitragen, das Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit den persönlichen Selbstschutz zu unterstützen.

Neben den vorhandenen Sirenen der Gemeinden und Kreisverwaltungsbehörden werden dann auch immer andere Warnmittel, z. B. Warn-Apps und Cell Broadcast, erprobt. Dieser Probealarm wird regelmäßig am jeweils zweiten Donnerstag im März eines Jahres durchgeführt. Er dient dazu, die Bevölkerung auf die Bedeutung des Sirensignals hinzuweisen und die Funktionsfähigkeit der vorhandenen Warnsysteme zu überprüfen.

Weitere Informationen zum Ablauf des Probealarms finden Sie auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe



Alarm bei Feuer und anderen Notständen, der zur Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehren dient.

Signal: Dreimal in der Höhe gleichbleibender Ton (Dauerton) von je zwölf Sekunden Dauer, mit je zwölf Sekunden Pause zwischen den Tönen.



Alarm, der die Bevölkerung veranlassen soll, anlässlich schwerwiegender Gefahren für die öffentliche Sicherheit auf Rundfunkdurchsagen zu achten.

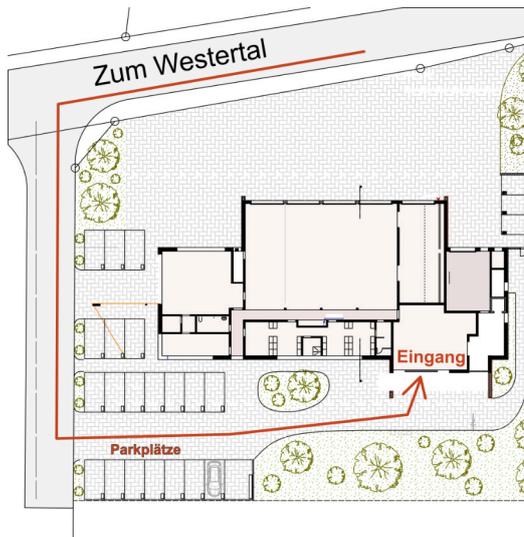
Signal: Heulton von einer Minute Dauer.

Quelle: Bayerisches Innenministerium



Aus der Gemeinde

Seit Dezember tagt der Gemeinderat nun im Schulungsraum des Gemeinschaftshauses, der barrierefrei zu erreichen ist und auch der Abstand zwischen den Ratsmitgliedern und den Zuhörern ist nun nicht mehr ganz so groß wie in der Turnhalle.



Bitte beachten Sie, dass seit der Fertigstellung der Außenanlagen das Gemeinschaftshaus nur noch über den Eingang an der Südseite betreten werden soll!

Erneute Änderung des Bebauungsplanes „Im Lehen“

Da es Probleme bezüglich der Grundflächenzahl mit dem Begriff „private Grünfläche“ gab, wurde der Begriff durch „Pflanzfläche“ ersetzt. Die Grundflächenzahl wurde zudem von 0,3 auf 0,4 erhöht.

Widmung der Straßen „Im Lehen“

Die neuen Straßen im Baugebiet tragen die Bezeichnungen „Im Lehen“, „Zum Geisrücken“ und „Zum Westertal“.

Baulandpolitik

Das Thema „Nichteinhaltung der Wohnbauverpflichtung“ beschäftigte den Gemeinderat in den letzten Wochen immer wieder. Man einigte sich darauf, strikt auf die Vertragsbedingungen zu bestehen.

1.243 Euro Defizit im Haus für Kinder

Kämmerer Roland Erlenbach stellte den Jahresabschluss 2020 vom Haus für Kinder vor. Dieser weist ein Defizit von 1.243 Euro aus. Das Saldo der Jahresergebnisse 2013–2020 weist einen Überschuss von 97.616 Euro aus. Auch auf Empfehlung der Kommunalaufsicht des Landratsamtes hält der Gemeinderat an der Saldierung fest, das heißt, ein Defizit wird erst übernommen, wenn der Überschuss vollständig aufgebraucht ist.



Das Haus für Kinder nach dem Anstrich mit warmen Erdtönen – Foto: Halsner

Feststellung der Jahresrechnung 2022

Keine Beanstandungen gab es bei der Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022. Sehr erfreulich ist, dass die Gemeinde Böhmfeld seit dem 1. Januar 2024 schuldenfrei ist.

Bündelausschreibung „Strom“

Die Gemeinde Böhmfeld hat an einer Bündelausschreibung über das Büro „Kubus GmbH“ teilgenommen. Den Zuschlag erhielt die Firma N-Ergie. Allerdings ist das Ergebnis wenig erfreulich, da eine Verdreifachung des Arbeitspreises zu verzeichnen ist. Das heißt, dass mit einer Verdoppelung der Stromkosten für die Gemeinde zu rechnen ist.

Dimmbare Straßenbeleuchtung

2024 stand die turnusgemäße Wartung der Straßenbeleuchtung an. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die Leuchtmittel ausgetauscht. Um im Anliegen der Energieneutralität wieder ein Stück voran zu kommen, hat sich der Gemeinderat für einen Einbau von neuen, energiesparenden Leuchtmitteln ausgesprochen.

Die bisher verbauten Lampen haben eine Leistung von 22 Watt. Nun werden dimmbare Leuchtmittel mit 18 Watt Leistung eingebaut. Dadurch kann eine Einsparung von ca. 3.722 kg CO₂ pro Jahr erreicht werden. Ein weiterer Vorteil des gelblicheren Lichtes ist die Insektenfreundlichkeit. Die Umrüstung im gesamten Ortsgebiet ist mittlerweile abgeschlossen.

Containeranlage für Asylbewerber

Ende Oktober würde der Pachtvertrag für die Containeranlage an der Schulstraße auslaufen. Der Gemeinderat verständigte sich darauf, den Vertrag um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Derzeit sind 29 Personen in den Containern untergebracht. Seitens des Landratsamtes möchten wir Sie noch einmal erinnern, dass weitere Wohnungen und Häuser für Asylsuchende gebraucht werden. Sollten Sie

Wohnfläche zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte beim Landratsamt Eichstätt, Weißenburger Straße 16, Telefon 0 84 21/70-0.

ÖPNV: Einführung Flexi-Bus

Im Jahr 2025 laufen die Genehmigungen für verschiedene ÖPNV-Buslinien aus. Diese Gelegenheit möchte der Landkreis nutzen, um den Öffentlichen Nahverkehr weiter zu entwickeln und vor allem attraktiver zu machen.



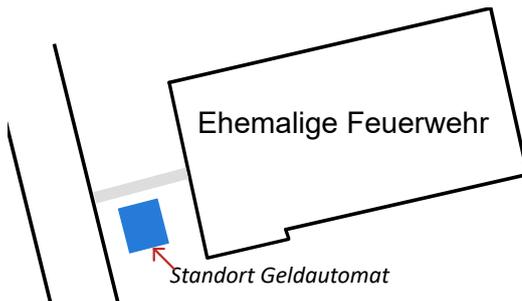
So sehen die neuen „Rufbusse“ aus
Foto: VGI

Für Böhmfeld ergäbe sich dadurch folgende Änderung: Zusätzlich zur Linie 88 soll im Bereich der Gemeinden Walting, Hitzhofen, Böhmfeld und Eitensheim ein ergänzender VGI-Flexi-Bedarfsverkehr (On Demand) eingerichtet werden. Die genannten Gemeinden werden dann untereinander verbunden mit dem Ziel, einen Anschluss an weiterführende ÖPNV-Angebote zu schaffen. Hier ist vor allem der Bahnhof in Eitensheim bzw. die Schnellbuslinie Eichstätt-Ingolstadt gemeint, die ebenfalls in Eitensheim einen Halt hat.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Eichstätt kann dann auch die Haltestelle am Reisberg angefahren werden, was einen weiteren großen Vorteil für Böhmfeld bieten würde. Die Umsetzung des Flexi-Busses kommt allerdings nur zustande, wenn sich alle genannten Gemeinden beteiligen.

Neuer Platz für Geldautomaten

Nach der Sprengung in der Böhmfelder Sparkassenfiliale hat die Bank angeboten, in Böhmfeld einen „Outdoor-Geldautomaten“ aufzustellen. Der neue Automat soll am Dorfplatz neben dem Eingang der ehemaligen Feuerwehr Platz finden.



Hartplatz wird gereinigt

Der Hartplatz an der Grundschule ist teilweise stark vermoost und verschmutzt. Deshalb wurde eine Spezialfirma mit der Reinigung der Fläche beauftragt.

Sickerbecken fertiggestellt



Das Sickerbecken Richtung Hofstetten ist mittlerweile fertiggestellt. Das anfallende Dachflächenwasser aus dem Baugebiet im Lehen wird hier gesammelt. Dadurch kann das örtliche Kanalsystem deutlich entlastet werden.

Bauhofneubau

Das Büro „Breitenhuber und Hausmann“ wird die Planungen für den neuen Bauhof übernehmen. Auch einige Fachplaner wurden mittlerweile beauftragt. Sobald die Planskizzen fertig sind, werden wir Sie ausgiebig über das Projekt Bauhof informieren.

Änderung Flächennutzungsplan / Landschaftsplan

Die Planungen des Bauhofneubaus machen eine Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem integrierten Landschaftsplan notwendig. Das Gebiet in diesem Bereich (Kläranlage, Bauhof, Grüngutannahme, Obstpresshaus, Schafstall, Holzlagerplätze) soll als Mischgebiet mit den einzelnen Nutzungen festgesetzt werden. Die notwendige Bauleitplanung wird an ein Planungsbüro übergeben.

Schlammbecken

Nicht nur wegen des geplanten Bauhofneubaus wurde der Rückbau der alten Klärschlammbecken veranlasst. Der Klärschlamm konnte inzwischen durch eine Fachfirma abtransportiert und entsorgt werden.



Fotos: Klärbecken: Jürgen Nadler / Sickerbecken: Petra Halsner

Größere Sorgen bereitet das belastete Baumaterial des Klärschlammbeckens. Für den Abbruch wurde die Firma Herzog aus Erns-gaden beauftragt. Die bei der ersten Beprobung festgestellten deutlich erhöhten

Kupferwerte werden nach dem Abbruch erneut beprobt. Erst dann wird sich entscheiden, ob möglicherweise mit zusätzlichen Entsorgungskosten zu rechnen ist.

Seniorenachmittag im Gemeinschaftshaus

Über 60 Seniorinnen und Senioren konnte Bürgermeister Jürgen Nadler beim Seniorenachmittag am 10. Januar im Gemeinschaftshaus begrüßen.



Die große Schar der Gäste machte eine kleine Programmänderung notwendig. Bürgermeister Nadler begrüßte zunächst die Anwesenden. Besonders erfreut war er, dass auch Pfarrer Alois Spieß gekommen war. Die Bauhofmitarbeiter Thomas Puff,

Fabian Deibert und Peter Schüler hatten zusammen mit der zweiten Bürgermeisterin Petra Halsner schon alles für die Kaffeetafel vorbereitet, doch zuerst gab es ein Gläschen Sekt, um auf das Neue Jahr anzustoßen.

Nadler berichtete zunächst kurz über den aktuellen Stand der Gemeindepolitik, stellte die Vorhaben der Gemeinde für das Jahr 2024 vor und blickte auf das vergangene Jahr 2023 zurück. Nach einer Kaffeepause wurden die Gäste dann in 3 Gruppen durch das Gemeinschaftshaus geführt und der Bürgermeister stellte sich den interessierten Fragen der Seniorinnen und Senioren.



Fotos: Petra Halsner

Unser Wasser - kostbare Ressource

Gemeinsame Ausstellung von Bund-Naturschutz und Zweckverband zur Wasserversorgung im Kotterhof

Am Freitag, den 8. März öffnete die Ausstellung zum Thema Wasser im Kotterhof. Der Bogen spannte sich von der örtlichen Wasserversorgung bis zum virtuellen Wasserverbrauch, wie viel Wasser zum Beispiel für die Herstellung einer Jeans-Hose verbraucht wird.

Die Bund-Naturschutz-Gruppe Böhmfeld-Hofstetten-Hitzhofen und der Böhmfelder Wasserzweckverband freuten sich über zahlreiche Besucher und angeregte Gespräche.

Stephanie Friedrich vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt stellte bei der Eröffnung am 8. März die eigens entwickelte Ausstellung zum Thema „Virtuelles Wasser“ vor. Die höchst informativen Tafeln regten nicht nur zur Diskussion sondern auch zum Nachdenken an.



Nicht allein an unserem täglichen Wasserverbrauch liegt es, wenn die Trink- und Grundwasservorräte langsam aber stetig zurückgehen. Auch unser Konsumverhalten hat einen sehr großen Anteil daran.

Die Schautafeln des Zweckverbands im Gewölbe gaben zum einen einen Rückblick auf die fast 75-jährige Geschichte des örtlichen Wasserversorgers, aber auch die wichtigsten Ereignisse wurden hervorgehoben, Statistiken und auch sonst allerlei rund um das Böhmfelder Wasser. Auf diesem Wege dürfen wir noch einmal Georg Lindner zu



Links: Stephanie Friedrich führte durch die Ausstellung; oben: einige Ausstellungsstücke des Zweckverbands

Fotos: Reinhold Halsner

seinem 30-jährigen Dienstjubiläum als Wassermeister im Zweckverband gratulieren!

Ein herzlicher Dank auf diesem Wege noch einmal an alle Organisatoren für die Initiative und die Idee, das wichtige Thema Wasser wieder einmal in den Mittelpunkt zu rücken, allen voran an Klaus-Peter Rinke, der maßgeblich zum guten Gelingen beigetragen hat.



Was genau ist „Virtuelles Wasser“?

Die UNESCO definiert es so: „Unter virtuellem Wasser versteht man die Gesamtmenge an Wasser, die während des Herstellungsprozesses eines Produktes, Lebensmittels oder einer Dienstleistung verbraucht oder verschmutzt wird oder dabei verdunstet. Bei der Berechnung des virtuellen Wassergehaltes eines Produktes wird jeder einzelne Schritt im Herstellungsprozess einbezogen.“

Graues virtuelles Wasser ist die Wassermenge, die benötigt wird, um das für die Herstellung von Produkten verwendete Wasser wieder zu säubern. Dies ist vor allem für die Belange des Grundwasserschutzes und der Belastung von Flüssen und Seen von Bedeutung. *

Hier einige Beispiele, wie viel virtuelles Wasser in verschiedenen Produkten versteckt ist:*	
1 kg Teeblätter	8.900 l
1 kg Röstkaffee	18.900 l
1 kg Pfefferminzblätter	288 l
1 Jeans	8.000 l
1 T-Shirt	2.500 l
1 kg Orangen	560 l
1 kg Bananen	790 l
1 kg Paprika	379 l
1 kg Erdbeeren	347 l
1 PC	15.000 l
1 Mittelklasse PKW	400.000 l
1 kg normales Papier	2.000 l
1 kg Recyclingpapier	20 l
1 kg Rindfleisch	15.400 l
1 kg Schweinefleisch	6.000 l
1 kg Butter	5.600 l
1 Hamburger	2.400 l
1 Tüte Chips	185 l

Ziel der Ausstellung:

Die Gruppe des Bund Naturschutzes und die Mitarbeiter des Zweckverbands wollten mit dieser Ausstellung das Bewusstsein schärfen, welche Macht wir als Konsumenten haben. Schon kleine Dinge tragen dazu bei, den virtuellen Wasserverbrauch deutlich zu senken. Obst und Gemüse z.B. saisonal und regional kaufen, das ein oder andere Mal auf ein neues Kleidungsstück zu verzichten und vieles mehr.

Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, können sie das Gesicht der Welt verändern“. Denken Sie daran, wenn Sie das nächste Mal einkaufen gehen.

*Informationen aus der Broschüre des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz „Virtuelles Wasser“. Die Broschüre können Sie gerne beim Wasserzweckverband oder bei der Ortsgruppe Bund Naturschutz anfordern.

Hurra, endlich wieder Faschingszeit

Auch die Kinder vom Haus für Kinder St. Marien feierten die 5. Jahreszeit mit großer Freude

Im Kindergarten stand dieses Jahr der Fasching ganz unter dem Motto: „In unserer Zauberwelt, kann ich sein, was mir gefällt“. Gleich sieben Tage feierte der Kindergarten den Fasching. Am unsinnigen Donnerstag fand die große Mottoparty statt, zu der es für alle Kinder leckere Wiener und Brezen gab. Es wurde gesungen, getanzt und eine große Polonaise durch das Haus gemacht. Zu dieser Faschingssaure luden wir die großen Eulen der Krippe ein. Gemeinsam hatten wir sehr viel Spaß. Bereits mehrere Wochen zuvor gestalteten die Kindergartenkinder ihre Gruppen in einen mystischen Zauberwald. Sie bastelten mit Luftschlangen, hörten tolle Geschichten über Hexen und Wunschdrachen, lernten durch ein Bewegungsangebot die freundlichen Spinnen kennen und gestalten lustige Clowns.



Das Faschingmotto in der Krippe lautete dieses Jahr: „Wir feiern Fasching im Winterpalast“. In den letzten Wochen befassten sich die Krippenkinder mit dem Thema Winter. Sie betrachteten verschiedene Bücher mit Wintergeschichten, gestalteten Schneemänner, Schneeflocken und Eiszapfen. Winterlieder und verschiedene Fingerspielen begleiteten sie in dieser Zeit. Auch das To-

ben im Schnee bereitete den Krippenkindern großen Spaß. Die Zimmer verwandelten sich mit viel Dekomaterialien in einen Winterpalast. Schon am unsinnigen Donnerstag begann dort das Faschingstreiben. Gleich nach dem Frühstück verkleideten sich die Kinder und die großen Eulen machten sich auf Weg in den Kindergarten, um zu feiern.



Im Hort fand ebenfalls am Rosenmontag ein buntes Faschingstreiben statt. Am ersten Ferientag war endlich ausreichend Zeit, um tolle Faschingsspiele zu spielen und sich gegenseitig zu schminken. Die Hortkinder hatten gemeinsam eine Menge Spaß. Am Faschingsdienstag war das Highlight die Party im Pfarrsaal gemeinsam mit allen anderen Kindern. Wieder im Hort angelangt gab es für unsere Großen erstmal eine Stärkung, wie es sich für den Fasching gehört: Wiener mit Brezen, die wir von Familie Pauler (Metzgerei Böhmfelder) gesponsert bekommen haben. Herzlichen Dank!

Der große Faschingsendspurt

Im Kindergarten als auch in der Krippe fand eine Schlafanzugsparty statt. Gemütlich schauten sich die Kinder einen Film an,

aßen Popcorn und leckere Krapfen. Sie sangen, tanzten und bewegten sich zu zahlreichen Faschingsliedern. Zum Frühstück gab es leckere Wiener und Brezen.



Am Faschingsdienstag stieg dann die große Faschingsparty im Pfarrsaal gemeinsam mit allen Kindern. Wir begrüßen bei uns ganz viele bunte, tolle Kostüme: Prinzessinnen, Spiderman, viele Schmetterlinge, einen Frosch, Indianer, Einhörner, Feuerwehrmänner und viele weitere kreative Kostüme.



Der Elternbeirat verwandelte den Pfarrsaal in eine richtige Kinderdisco und die Kinder konnten zu bekannten Faschingsliedern Tanzen und Toben. Zur Stärkung gab es vor Ort leckere Quarkbällchen und liebevoll dekorierte Getränke für jedes Kind. Ein weiterer Programmpunkt war der Auftritt der Kindergarde vom FC Arnsberg.

Sie präsentierte uns ihr spektakuläres Programm. Heuer war es dem Haus für Kinder eine besondere Ehre diese Kindergarde zu empfangen, denn die Kinder werden unter anderem von unserer Berufspraktikantin Anna Gobleder trainiert.

Die Krippenkinder verabschiedeten sich müde aber zufrieden nach dem Auftritt der Gardemädchen. Für die Kindergarten- und Hortkinder ging die Party noch ein wenig weiter, bis es zur Abschlusspolonaise kam und sich die Kinder wieder auf den Weg in ihre Gruppen machten.

Es hat uns allen riesigen Spaß gemacht und es war eine gelungene Faschingsparty.

Ein besonderer Dank geht an unseren Elternbeirat für die Dekoration des Pfarrsaals und die leckere Kinderbowle. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der Gemeinde Böhmfeld für die Spende der leckeren Quarkbällchen.



Text: Anna Gobleder – Fotos: Theresa Pfisterer

Rückblick auf den Adventsmarkt im Kotterhof

Tu Gutes und sprich darüber! 3.270 € Spenden konnten nach dem Markt verteilt werden

Der Adventsmarkt der Freiwilligen Feuerwehr im Kotterhof stand ganz im Zeichen von Spendenaktionen. Gruppen aber auch Privatpersonen hatten Verkaufsstände und die angebotenen Waren nicht für ihre eigenen Zwecke verkauft, sondern um Spenden zu sammeln.

Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken und die Gelegenheit nutzen, einige der die tollen Ergebnisse der Aktionen zu veröffentlichen!

Das süße Häuschen von Kerstin Hutter, Bianca Schaffer und Maria Wiegand konnte durch den Verkauf von süßen Geschenken aus der Küche einen Erlös von 300 Euro an die Dance-for-fun-Kids und die C-Jugend des Sportvereins überreichen.

Für die Pfarrjugend und die Ministranten sammelte die Pfarrjugend an ihrem Crepes-Stand Spenden in Höhe von 520 Euro für die Jugendarbeit der Pfarrei.

„Jahreszeiten“ nannte Reinhold Halsner seinen Kalender mit Ansichten rund um Böhmfeld. Mit dem Verkauf des immerwährenden Kalenders konnten 1.800 Euro eingenommen werden und so freute sich Sepp Kraus von der Elterninitiative der Haunerschen Kinderklinik über eine Spende von 900 € und die gleiche Summe ging noch einmal an die „Jungen Helden“, die sich das Thema Organspende auf die Fahne geschrieben haben.

Die „Böhmfelder Wollmäuse“ Gabi Rinke, Karin Franz und Susanne Schipper verarbeiten seit Anfang 2023 Wolle zu kuschelig warmen Accessoires und für diese drei Damen stand von Anfang an fest, dass jeglicher Verkaufserlös gespendet werden sollte.



Spendenübergabe der Wollmäuse

Foto: Elena Ostermeier

Durch ihr fleißiges und kreatives Schaffen konnten sie 650 Euro an die Gruppe Helfer vor Ort überreichen.

Übrigens: Rinke, Franz und Schipper suchen jetzt nach einem Ort, an dem sie ihre handgefertigten Produkte dauerhaft ausstellen können, um sie auf Nachfrage auch ganzjährig verkaufen zu können. Interessierte dürfen sich unter 08406 91141 gerne mit Gabi Rinke in Verbindung setzen. „Wir machen auf alle Fälle weiter und sammeln fleißig Spenden“, so Gabi Rinke.

Termine der Böhmfelder Vereine und Gruppierungen

Nachfolgend die aktualisierte Terminübersicht für die kommenden Monate. Alle Termine finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde.

14.4.	Einweihung des Gemeinschaftshauses Tag der offenen Tore	Gemeinde / Feuerwehr / BRK
20.4.	Jahreshauptversammlung	FC Böhmfeld
24.4.	Jahreshauptversammlung	Krankenpflegeverein
1.5.	Maibaumaufstellen	Feuerwehr
9.5.	Vatertagsfeier	FC Böhmfeld
8./9.6.	50 Jahre Böhmfelder Bergbläser	BBB
22.6.	Erste Hilfe Kurs	BRK
22.6.	Sommerfest	FC Böhmfeld
29.6.	Busfahrt zur Landesgartenschau	KDFB/Gartenbauverein
30.6.	Tag der offenen Gartentüre in Eichstätt	Gartenbauverein (Kreisverband)
20.7.	Weinfest im Kotterhof	Feuerwehr
August	Ferienprogramm	Vereine / Gemeinde
14.9.	Erste Hilfe Kurs	BRK
September/ Oktober	Obstpresse	Gartenbauverein
6.11.	Vortrag: Naturnaher Garten	Gartenbauverein / Bund Naturschutz
16.11.	Totengedenken	Krieger- und Reservisten
23.11.	Erste Hilfe Kurs	BRK
1.12.	Adventsanblasen	BBB
21.12.	Winterzauber	FC Böhmfeld



Krankenpflegeverein – Rückblick und Ausblick

Eine kurze Zusammenfassung über die Aktivitäten des Krankenpflegevereins und die Einladung zur Jahreshauptversammlung

Ein Vortragsthema für jedes Alter

„Es gibt ein Mittel, das man als Universalmedizin betrachten kann:

Es ist frei von künstlichen Zusatzstoffen, sehr kostengünstig, überall anwendbar und wirkt bei unzähligen Erkrankungen: Die Bewegung.

Schon lange suchen Menschen nach einem Mittel für ewiges Leben.

Falsch. Sie müssen nicht suchen, sie müssen sich bewegen!“



Diese Sätze sind ein Auszug aus dem Vortrag von Felicitas Schweitzer, bereichsleitende Psychologin im Klinikum Ingolstadt. Vor zahlreichen, interessierten Besuchern fand unter dem Titel „Sport und Psyche“ im November 2023 ein interessanter Abend statt, der Impulse für die physiologische und psychologische Gesundheit für Menschen jeden Alters lieferte. Anhand von vielen Beispielen erläuterte Frau Schweitzer die positive Wirkung auf den ganzheitlichen Menschen. Allerdings sollte dabei auch auf eine vernünftige Dosierung und das Setzen von realistischen Zielen geachtet werden.



Eine schöne Tradition

Es ist bereits seit vielen Jahren üblich, dass die Vorstandschaft in der Adventszeit Mitglieder besucht, die ambulant von der Caritas Sozialstation versorgt werden.

Im Nov./Dez. 2023 waren es 18 Frauen und Männer, die Grund- und Behandlungspflege erhalten oder in einer Pflegeeinrichtung zuhause sind. Sie erhielten als Zeichen der Verbundenheit ein Päckchen überreicht oder es wurde an die Angehörigen übergeben.

„Wohnen mit Service“ – die Fertigstellung rückt immer näher

Anfang September 2023 war es soweit - Durch Aushänge und zusätzliche, persönliche Anschreiben an alle 60jährigen und älter wurde den Mitgliedern des Krankenpflegevereins (109 Haushalte erhielten Post) die Möglichkeit geboten, sich bei der Sozialstation als künftige Mieterin oder Mieter zu bewerben.

Drei potentielle Interessenten sagten am Ende jedoch ab. Es ist zu erwarten, dass in der kommenden Jahreshauptversammlung die Geschäftsführerin, Gerlinde Stark, zu diesem Projekt nochmals ausführlicher informiert.

Ein frohes Osterfest und die besten Wünsche im Namen des Krankenpflegevereins!

Beate Göppert
Vorsitzende



Fotos: Beate Göppert

Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins

Mittwoch, den 24. April 2024 um 19.00 Uhr

mit anschließendem Vortrag (ca. 20 Uhr):

Hilfs- und Pflegebedürftigkeit – was nun?

- Welche Budgets gibt es?
- Wie hilft die Caritas Sozialstation weiter?
- Pflegegrade und Medizinischer Dienst – was sollte man dazu wissen?

Diese und weitere Fragen beantwortet Alexandra Frauenknecht, Pflegedienstleiterin der Caritassozialstation Gaimersheim

*Wir freuen uns auch über Nichtmitglieder,
die den Vortrag besuchen!*





Tennisabteilung des FC Böhmfeld startet in die Saison 2024

Auf frisch präparierten Plätzen will die Tennisabteilung heuer wieder richtig loslegen.

Auf frisch präparierten Plätzen wollen wir heuer wieder richtig loslegen. Dazu werden bei der Platzinstandsetzung im Frühjahr neben dem Sand auch die Linien erneuert. So sorgen wir wieder für ideale Spielbedingungen im neuen Jahr. Denn unabhängig von deinem Alter und Erfahrungsniveau wollen wir auch Dich für den Tennissport begeistern!

Das bieten wir unseren Mitgliedern:

- Kindertraining in Kleingruppen ab 6 Jahren (auch in der Halle)
- Training der Herrenmannschaft (offen für alle Interessierte)
- Freies Spiel ohne Reservierung auf drei Plätzen
- Ballmaschine (mit Zufallsauslenkung, Drall usw.)
- Zünftiges Mitternachtshallenturnier in Gaimersheim



Wer trainiert?

Unsere ausgebildete Trainerin Sonja Feuchtenbeiner leitet schon viele Jahre das Kinder- und Jugendtraining in Böhmfeld. Auch Einzel- oder Gruppentraining ist nach Absprache möglich. Egal ob Anfänger oder alter Hase, als nordbayerische Vizemeisterin, zweimalige bayerische Mannschaftsmeisterin sowie mehrmalige Ingolstädter Stadtmeisterin weiß sie genau wie sie Dich technisch voranbringt.

Wo und wann spielen die Mannschaften des FC Böhmfeld?

Folge unseren Mannschaften auf der Website des bayerischen Tennisverbands



Herren



Herren 50 - Spielvereinigung mit SpVgg Hovstetten

Die Spieltage werden nach Bekanntgabe am Tennisplatz ausgehängt. Für kühle Getränke, Kaffee & Kuchen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf spannende Partien und hoffen auf viele fleißige Hände beim Aufsanden!



Nachwuchstraining mit der Trainerin Sonja Feuchtenbeiner

Foto: Helmut Adam - Foto Ballmaschine: Gerhard Heiß



Gerne würden wir wieder Damen- und Jugendmannschaften bei uns etablieren und die Herren verstärken. Kommt einfach auf uns zu. Ein Schnuppertraining ist auch ohne eigenen Schläger gerne möglich.

Mehr erfährst du unter www.fc-boehmfeld.de/tennis.



FC Böhmfeld

Keine Weihnachtsfeier - dafür Neujahrsempfang

Wer sich gefragt hat, wieso es 2023 keine Weihnachtsfeier der Abteilung Fußball gab, der erhielt am 13.01.2024 seine Antwort.

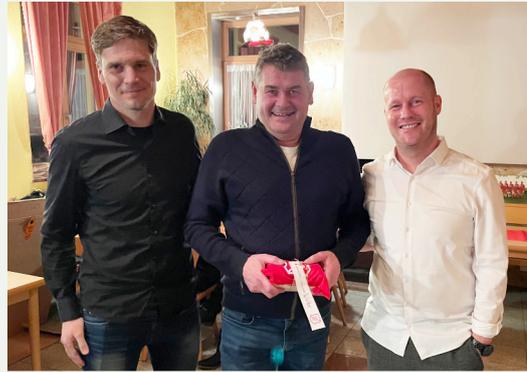
Statt der üblichen Weihnachtsfeier entschied man sich heuer für etwas Neues – quasi einen Neujahrsempfang.

Neben den üblichen Danksagungen an unsere Trainer im Nachwuchsbereich unserer Spielgemeinschaften durften natürlich auch nicht diejenigen vergessen werden, ohne die alles rund ums Fußballspielen nicht klappen würde. Angefangen vom Platzwart und Platzpflege, über die Instandhaltung der Sportanlage, die Verköstigung an Spieldagen bis hin zum Waschen der Trikots.



Ein großer Dank folgte auch an die Sponsoren, welche es heuer wieder ermöglichten, die Mannschaft der Herren mit Trainingsanzügen, Trikots und weiteren Utensilien zum Spielbetrieb auszustatten.

Weiteres Highlight der Veranstaltung war ein kleiner Sketch der 1. Herrenmannschaft. Hierfür haben einige Spieler eine witzige, kleine Einlage einstudiert, die das Publikum erheiterte.



Nicht fehlen durfte auch ein kleines Gewinnspiel. Ganz neu wurde dieses heuer im Stile eines Pubquizzes durchgeführt. Hierzu wurden insgesamt 21 Fragen auf der Leinwand präsentiert. In Teams mit freier Anzahl an Teilnehmern konnten fleißig Fragen über den FC Böhmfeld und über allgemeines Fußballwissen beantwortet werden. Hauptpreis für die meisten Punkte waren zwei VIP-Tickets für den FC Ingolstadt, welche von der Audi Schanzer Fußballschule zur Verfügung gestellt wurden.



Der Abschluss der Veranstaltung endete in einer kleinen Kabinenparty. Die Bar in der Heimkabine der Herrenmannschaft war bis in die frühen Morgenstunden noch gut gefüllt.



Die neu gestaltete Weihnachtsfeier konnte bei vollem Sportheim als voller Erfolg angesehen werden und brachte neuen Schwung ins Vereinsleben.

Die Abteilung Fußball bedankt sich bei allen, die diese Veranstaltung ermöglicht haben für ihre Mühen!



Die Fußballabteilung des FC Böhmfeld und ihre Helfer: Winfried Janich, Timo Schmale, Wolfgang Ostermeier, Bernhard Fürst, Christian Berthold, Thomas Klameth, Renate Karl, Vorstand Tobias Lindl, Erhard Berthold, Klaus Bauer und Markus Pfäffl.

Fotos: Sportverein

Angebote Böhmfelder Vereine für Jugendliche ab 12 Jahre

Maria Wiegand und Clemens Ollmert vom Böhmfelder Gemeinderat haben die Angebote unserer Vereine für Jugendliche ab 12 abgefragt. Ein buntes Spektrum an Freizeitmöglichkeiten - hier kurz zusammengefasst:

Bei allen Vereinen und Gruppen ist ein Schnuppern jederzeit möglich. Bitte meldet euch dazu bei den jeweiligen Ansprechpartnern.

Verein / Gruppe	Wo? / Wann?	Ansprechpartner
FC Böhmfeld		
• Fußball	Sportplatz / Turnhalle Trainingszeiten je nach Alter	Tom Nadler 0151/21512863
• Karate	Schulturnhalle Donnerstag 17.30 Uhr – 18.30 Uhr	Manfred Wild 08406/91267
• Volleyball	Beachplatz / Turnhalle Trainingszeiten Variieren	Kurt Witt witt.k@t-online.de
• Tennis	Tennisplatz / Turnhalle Trainingszeiten Variieren	vorstand@fc-boehmfeld.de
• Fitness / Tanzen „Dance for Fun“	Turnhalle / Hartplatz Mittwoch 18.30 – 19.30 Uhr	Beata Bussinger vorstand@fc-boehmfeld.de
• Krafttraining	Schulturnhalle Montag 19.30 – 21.00 Uhr	Christian Gugel vorstand@fc-boehmfeld.de
• Mountainbike	Ort und Trainingszeiten variieren	Christian Gugel vorstand@fc-boehmfeld.de

Verein / Gruppe Wo? / Wann? Ansprechpartner

BRK-Bereitschaft 2 Kinder- und Jugendgruppen
Gemeinschaftshaus Daniela Skwara
0176/47739765



Freiwillige Feuerwehr 10-18 Jahre – Jugendfeuerwehr
Ort und Übungen variieren Stefan Stadler
Sophie Ostermeier
Fabian Weiß
Hans Keller
Felix Bussinger



jugend@ff-boehmfeld.de

Böhmfelder Gemeinsame Musikproben Kotterhof
Bergbläser Sonntag
19.00 – 21.00 Uhr Stefan Koller (Dirigent)
0160/8182122

Schützenverein Training und Wettkämpfe mit Pistole
Eichenlaub bzw. Luftgewehr
Vereinsheim Beckerwirt, 1. Stock
Mittwoch und Freitag Andrea Mittenhuber
18.00 – 20.00 Uhr 0157/83913099

Jugendleiter@eichenlaub-boehmfeld.de



Fotos: G. Feldmann, Chr. Gugel, M. Strehler, S. Stadler,



Neue Schützenkönige vorgestellt

Während Georg Ponschab seinen Titel als Jugendkönig verteidigen konnte, löste Max Strehler den bisherigen Schützenkönig Xaver Dieling ab.

Bei der diesjährigen Generalversammlung beim Beckerwirt blickte Schützenmeister Reinhard Strehler zunächst auf das vergangene Jahr zurück.

156 Mitglieder hat der Schützenverein derzeit. Vier Ausschusssitzungen hatten vor allem ein Thema: die bevorstehende Renovierung des Schießstandes und die Umrüstung auf elektronische Schießstände.

Bei der Aktion Saubere Landschaft beteiligte sich der Schützenverein ebenso wie beim Pfarrfest, als sich eine Mannschaft des Vereins für den Menschenkicker zur Verfügung stellte.

Ein voller Erfolg war der Wirtshausabend im Kotterhof, der zusammen von Andreas Escherle und dem Schützenverein durchgeführt wurde. Eine Wiederholung ist für das Jahr 2024 geplant.

Die Fahnenabordnung nahm am Fest des Gartenbauvereins, Gauehrenabend in Wettstetten und am Volkstrauertag in Böhmfeld teil. Ein spontan organisiertes Dartturnier sorgte für einen gelungenen Jahresabschluss.

Umbau der Schießstände

Nur noch wenige Vereine kommen ohne die modernen, elektronischen Schießstände aus. Deshalb möchte auch der Böhmfelder Verein noch in diesem Jahr mit der Renovierung des Schießstandes und der Umrüstung beginnen. Die Kosten für die Stände belaufen sich auf ca. 60.000 €, wobei eine 30%ige Förderung der Regierung von Oberbay-

ern zu erwarten ist. Auch der Gemeinderat gab schon grünes Licht für einen Zuschuss in gleicher Höhe.

Schützenmeister Reinhard Strehler ist zuversichtlich, dass die restlichen Kosten durch den Verein finanziert werden können. Geplanter Beginn für den Umbau ist nach dem Strohschießen. Nach dem Abschluss der Arbeiten ist dann ein Bürgerschießen geplant.

Erfolgreiche Schützen

Andreas Siegwart, Sportleiter des Vereins, berichtete über das Wettkampfgeschehen des Vereins.

Mit Tendenz nach oben liegt die erste Mannschaft der Gauliga derzeit auf Platz 4. Den 5. Platz belegt die zweite Mannschaft. Weiter ist noch die Sektionsmannschaft am Start.

Bei der Luftpistole freute sich Christian Stark über den neuen Standrekord von 382 Ringen. Seine Mannschaft belegt derzeit Platz 1 der Gauliga.

Auch für Patricia Stelz war dieses Jahr wieder äußerst erfolgreich. Der 2. Platz in der Sektions- und der 1. Platz in der Gaumeisterschaft sowie der erste Platz mit der Meistertitel mit der Mannschaft gingen auf ihr Konto.

Andrea Mittenhuber, die Jugendleiterin des Vereins freute sich über die rege Teilnahme beim Zeltlager mit Gaujugendturnier in Rockolding.

Ehrungen

Leider war es bei der Erstellung der Urkunden für langjährige Mitglieder zu einem Missverständnis gekommen. Ein Großteil konnte deshalb erst zu spät erreicht werden. Dennoch konnten zwei Mitglieder geehrt werden. Für seine 60-jährige Mitgliedschaft wurde Josef Beck sen. Geehrt, Xaver Stark ist seit 50 Jahren beim Verein. Die weiteren Ehrungen werden in der nächsten Generalversammlung nachgeholt.

Königsproklamation

Mit Spannung wurde nach den Berichten die Bekanntgabe der neuen Könige erwartet. Jugendkönig bleibt Georg Ponschab, der bereits im letzten Jahr den Titel für sich entscheiden konnte. Vizejugendkönig wurde Kai Halsner. Der bisherige König bei den

Schützen Xaver Dieling wurde durch Maximilian Strehler, abgelöst der mit der Luftpistole geschossen hatte. Vizekönigin wurde Patricia Stelz.



Foto: Patricia Stelz



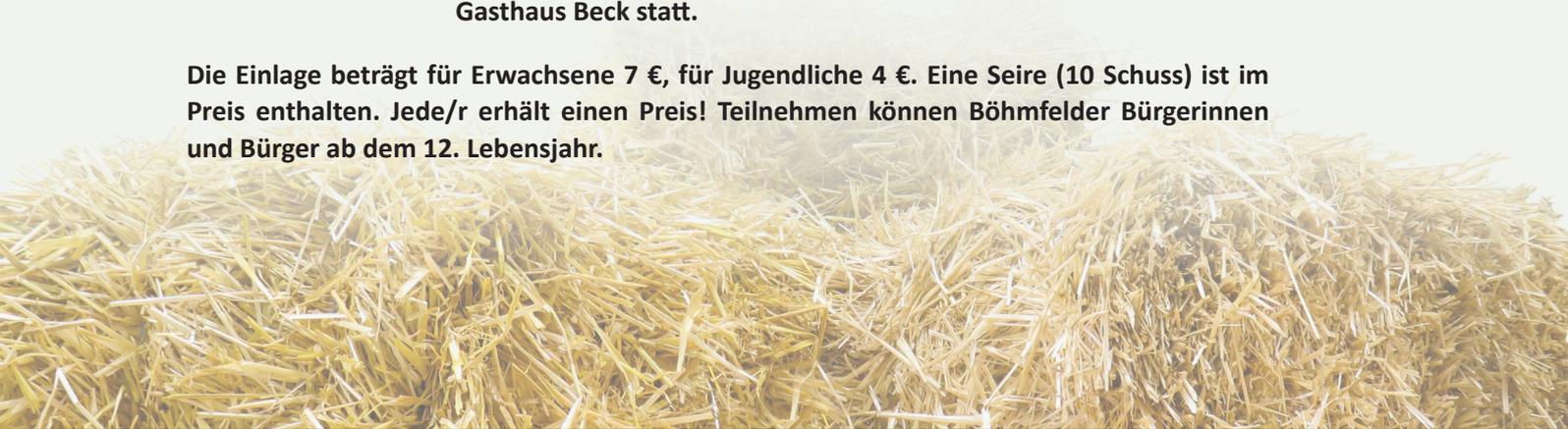
Strohschießen 2024

Einladung an alle Böhmfelder Bürgerinnen und Bürger

Schießtermine: Mittwoch, 20. März – Freitag, 22. März – Mittwoch, 27. März – Mittwoch 3. April – Freitag, 5. April – Samstag, 6. April jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr

Die Preisverteilung findet am Samstag, 20. April um 18.00 Uhr im Gasthaus Beck statt.

Die Einlage beträgt für Erwachsene 7 €, für Jugendliche 4 €. Eine Seire (10 Schuss) ist im Preis enthalten. Jede/r erhält einen Preis! Teilnehmen können Böhmfelder Bürgerinnen und Bürger ab dem 12. Lebensjahr.



Gar nicht spießig – Susi und die Spießer im Kotterhof

Gut gelaunte Künstler begeisterten das Publikum im Sitzungssaal des Kotterhofs.

Ein voller Erfolg war das nun wirklich letzte Konzert, das von Petra Halsner und ihrem Mann Reinhold organisiert wurde. Susi und die Spießer waren am 4.2.24 zu Gast im Kotterhof. Und nicht nur die Gäste hatten Spaß mit den kurzweiligen Erzählungen der Künstler und den hervorragend interpretierten Songs, sondern auch die Künstler selbst hatten eine Mordsgaudi, was sich unschwer auf dem Foto erkennen lässt.

Ein herzlicher Dank an alle Gäste, an Max Strehler und Kai Halsner für die Bewirtung und vor allem an die Künstler, die diesen Sonntagabend zu einem unvergesslichen Abend machten.

P.S. Und falls Stitzi am Keyboard das liest: Der Auftritt war in Böhmfeld! Nicht in Puchheim.



Fotos: Reinhold Halsner

Herzliche Einladung

Maibaumaufstellen



Am 1. Mai 2024 um 10.30 Uhr wird in Böhmfeld am Dorfplatz wieder ein Maibaum aufgestellt.

Nach dem Aufstellen des Maibaums ist ein gemeinsamer Fußmarsch zum Kotterhof zum gemeinsamen Mittagessen geplant. Am Nachmittag werden Kaffee und Kuchen angeboten und ab ca. 16.00 Uhr steht der Grill für leckere Würstl und Steaks bereit.

Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Böhmfeld

Liebe Böhmfelder, liebe Kinder!

nach 10 Jahren Ferienprogramm voller Spiel und Spaß möchten wir uns vom gemeindlichen Ferienprogramm verabschieden.

Wir haben immer versucht, den Kindern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu bieten und dank vieler Vereine und Privatpersonen ist uns das auch jedes Jahr auf's Neue gelungen.

Ein großer Dank geht auch an die Eltern, die ihre Kinder vertrauensvoll in unsere Hände gegeben haben. Und nicht zu vergessen: Herzlichen Dank auch an Herrn Helmut Adam, der viele tolle Erinnerungen mit seiner Kamera festgehalten hat.

Die Organisation des gemeindlichen Ferienprogramms übernimmt ab 2024 Frau Maria Wiegand, der wir viel Erfolg bei der neuen Aufgabe wünschen.

Servus und alles Gute!

Pavlina Rothbauer & Jutta Stadlmeier



8. - 9. Juni
im Kotterhof



50 JAHRE

Böhmfelder Bergbläser

DORFMUSIK . STERNMARSCH . GAUDIBRIADA
BLASMUSIK ST. GEORG KAGRAN - WIEN
BLASKAPELLEN . MÖCKENLOHE . STAMMHAM

1974

2024



WIR SUCHEN EUCH

Weitere Infos auf der Rückseite



PROGRAMM

Samstag - 08.06.

16:00 - 19:00 Uhr Dorfmusiknachmittag
19:00 - 22:00 Uhr Blasmusik St. Georg Kagran
ab 22 Uhr GaudiBriada
mit Barbetrieb

Sonntag - 09.06.

09:30 Uhr Gottesdienst
10:30 - 11:30 Uhr Böhmfelder Bergbläser
11:30 - 13:30 Uhr Blaskapelle Stammham
14:00 Uhr Sternmarsch
15:00 - 17:00 Uhr Blaskapelle Möckenlohe
ab 17 Uhr Böhmfelder Bergbläser

Tombola mit Hauptpreis: "Ein Wochenende im Wirtshaus Alpenrose in Südtirol"

DORFMUSIKNACHMITTAG

Liebe Musikfreunde,

wir laden Euch herzlich zum Dorfmusiknachmittag im Kotterhof ein! Egal ob traditionell, modern oder eigene Kreationen - alle Musikrichtungen sind bei uns willkommen. Zeigt eure Leidenschaft und teilt eure Klänge mit der Gemeinschaft. Die Auftritte werden in verschiedenen Räumen des Kotterhofs stattfinden und bei gutem Wetter auch im Freien. Der Beginn ist um 16 Uhr. Interessierte Böhmfelder Gruppen oder Gruppen aus der näheren Umgebung, die diesen besonderen Nachmittag musikalisch bereichern möchten, melden sich bitte bis zum 31.05.2024 über das untenstehende Anmeldeformular, bei Maximilian Strehler, per QR-Code oder per Mail an boehmfelder.bergblaeser@gmx.de an. Lasst uns gemeinsam einen unvergesslichen musikalischen Tag erleben!

Eure Böhmfelder Bergbläser

hier abtrennen

Name der Gruppe

Name des Verantwortlichen

Beschreibung des Beitrags

Wir benötigen für unseren Auftritt...

Abzugeben bei: Maximilian Strehler, Römerstraße 8a, 85113 Böhmfeld



Tag der offenen Tore Gemeinschaftshaus Böhmfeld 14. April ab 14.00 Uhr

**Wir möchten Sie herzlich einladen, unser
Gemeinschaftshaus kennenzulernen!**

- Führungen durch die Räume
- Vorstellung der Jugendfeuerwehr
- Vorführungen von Feuerwehr und BRK
- „Teddy-Krankenhaus“
- und vieles mehr
- für das leibliche Wohl wird gesorgt



Jürgen Nadler
Gemeinde Böhmfeld



Martin Bussinger
Feuerwehrverein



Daniela Skwara
BRK-Böhmfeld

